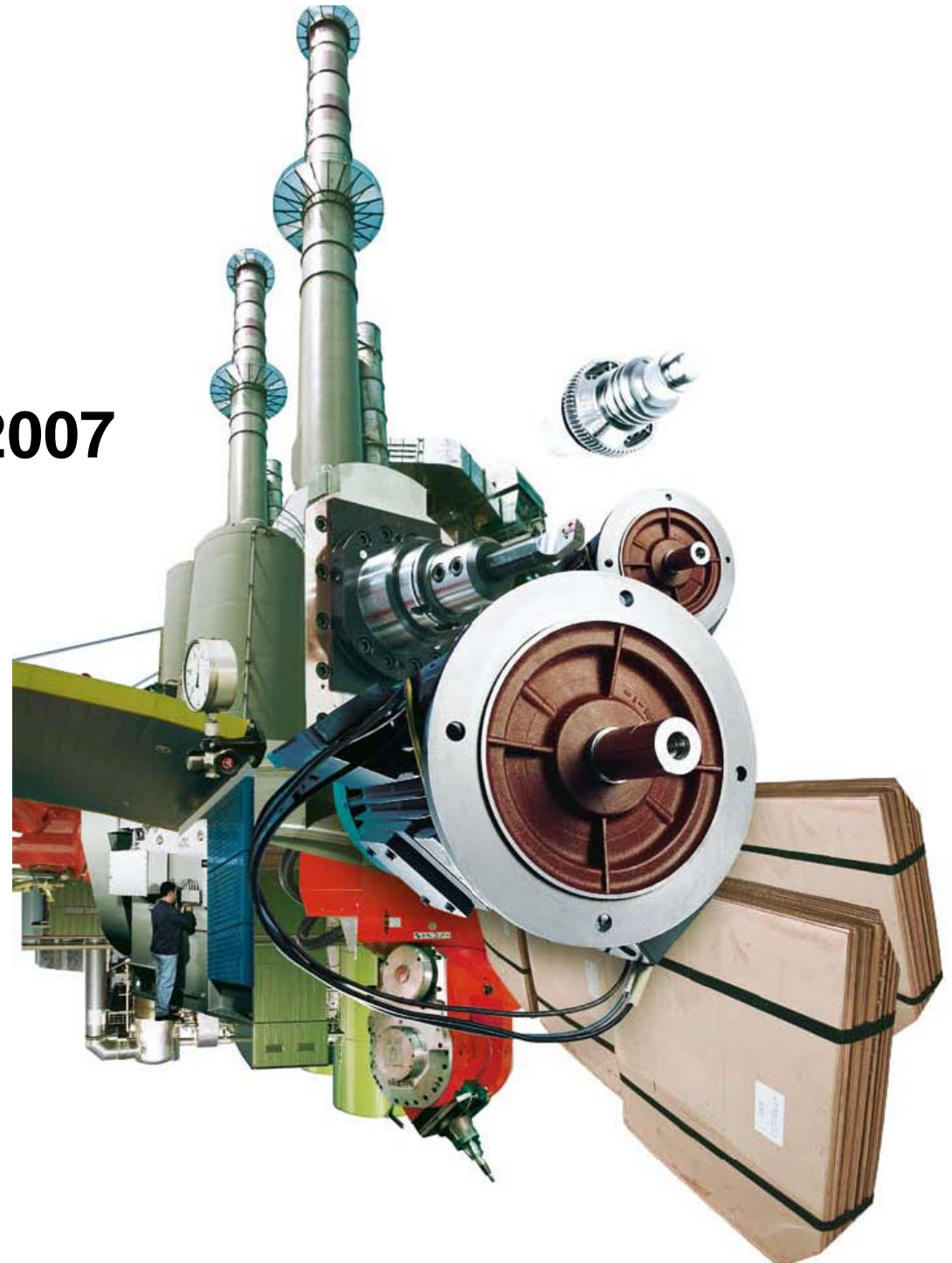


A-TEC Industries AG Hauptversammlung 2007

Wien, 27. Juni 2008



Wesentliche Entwicklungen im Geschäftsjahr 2007

- ▲ Starker Anstieg der Umsatzerlöse und des EBITDA auf Grund guter Geschäftsentwicklung und Akquisitionen
- ▲ Trotz einmaliger außerordentlicher Wertberichtigung in Höhe von EUR 29 Mio. in der Geschäftseinheit Serial Motors der Division Antriebstechnik kommt es zu einem leichten Anstieg im Betriebsergebnis auf EUR 93 Mio.
- ▲ Profitabilität von höheren Finanzaufwendungen und aufgegebenen Geschäftsbereichen belastet
- ▲ Erfolgreiche Platzierung einer Wandelanleihe mit einer Laufzeit von 7 Jahren und Ausgabevolumen von EUR 180 Mio.
- ▲ Akquisitions- und Wachstumsstrategie durch zahlreiche Unternehmenszukäufe und Erweiterungsinvestitionen erfolgreich fortgeführt
- ▲ Großaufträge für Kohle- und Kombikraftwerke als auch im Bereich Umwelttechnik führen zu einem Rekordauftragsstand im Anlagenbau
- ▲ Beteiligungen an der Norddeutschen Affinerie und Cumerio mit dem Ziel einer Konsolidierung der europäischen Kupferbranche

Überblick A-TEC Industries Gruppe

Wichtige Geschäftssegmente / Produkte



Europa's #1
in thermischer
Energie und
Umwelttechnik



Unabhängiger
Full Line
Anbieter
Elektromotoren



Kostenführer-
schaft bei
Werkzeug-
maschinen



Führender
Kupferproduzent
in Zentraleuropa

Kessel & Anlagen



Rauchgasreinigung



Waste-to-Energy



Services



Ind. Equipment



Serial Motors



Project Motors



Home Appliances Motors



New Businesses



Kostenführer
Werkzeugmaschinen
(EMCO)



Industrial Training
Systems (EMCO)



Spezialwerkzeug
maschinen (DST)



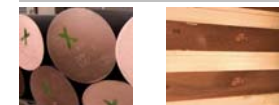
Kupfer Kathoden &
Anoden



Kupferformate

Stangen

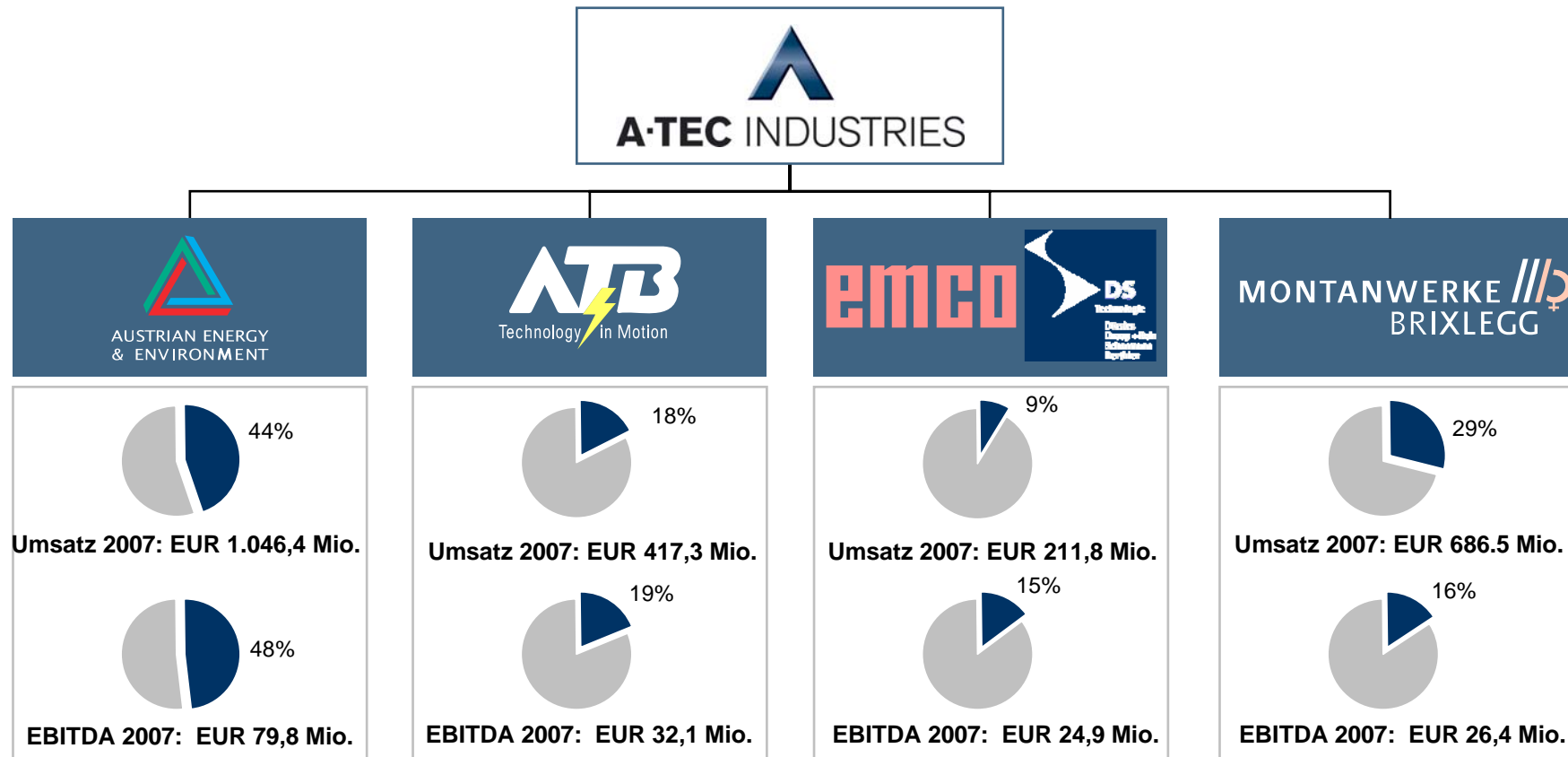
Barren



Kupferringe, Drähte &
Komponenten



4 Säulenstrategie – Zuwächse im Anlagenbau gleichen erwartet schwächere Ergebnisse im Kupferbereich aus



Überblick: Konzern G&V

G&V (in EUR million)	GJ 2007		GJ 2006
Umsatz	2.361,0	+48%	1.594,4
EBITDA	166,3	+33%	125,2
Abschreibungen	-73,0	-119%	-33,2
Betriebsergebnis (EBIT)	93,3	+1%	92,0
Finanzergebnis	-44,1	-229%	-13,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	49,2	-37%	78,6
Ergebnis nach Steuern	45,1	-49%	87,5
Aufgegebene Geschäftsbereiche	-17,4	-138%	-7,3
Konzernjahresüberschuss	27,7	-66%	80,3

Vor allem Wertberichtigung bei ATB Austria Antriebstechnik iHv EUR 29,0 Mio.

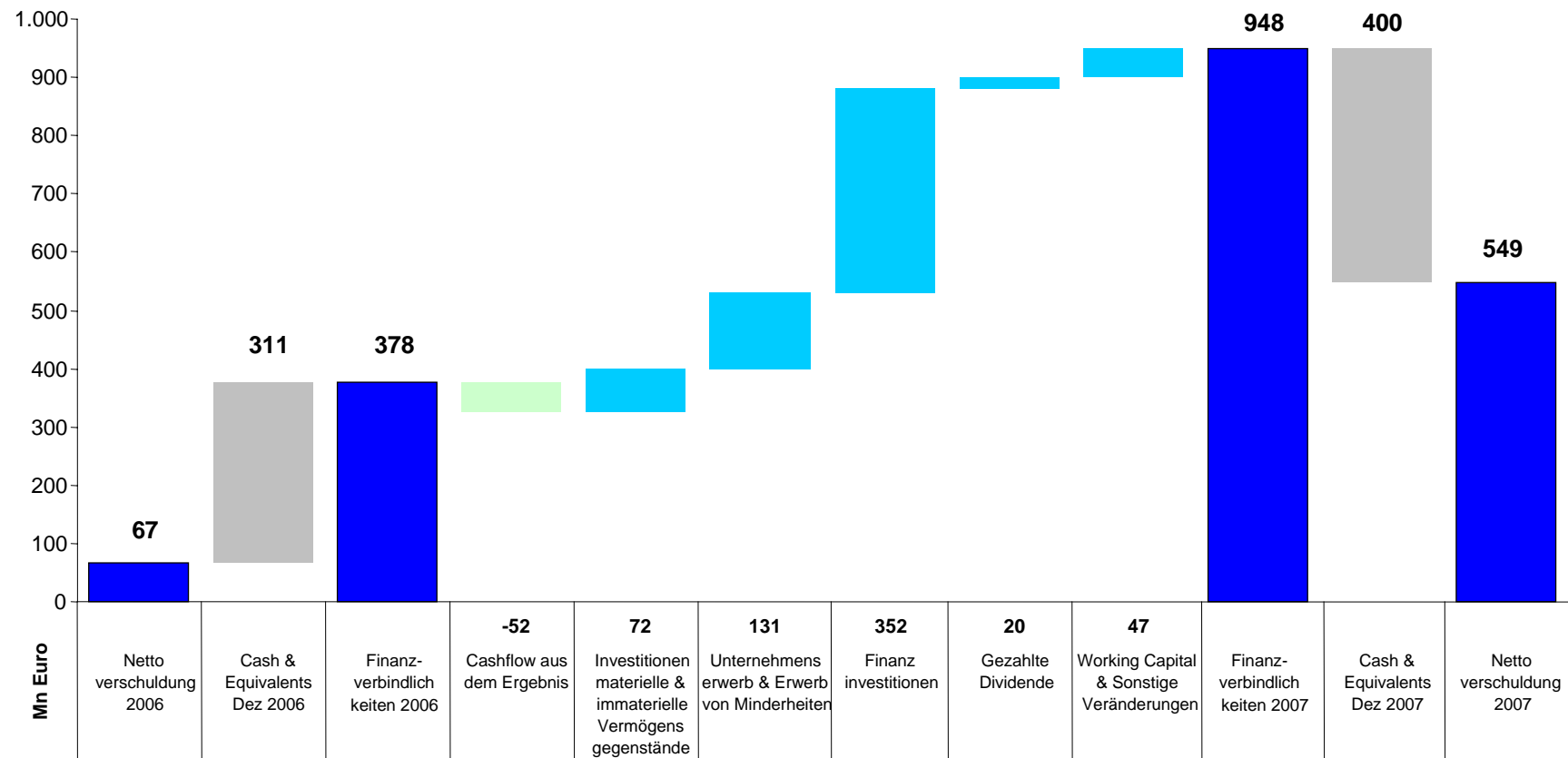
Finanzergebnis durch Kupferbeteiligungen, höhere Working Capital Anforderungen durch höheren Cu-Preis und Akquisitionen belastet

Rückzug aus dem Produktions- und Absatzmarkt China ATB Motors Shanghai und Dalian

Überblick: Konzernbilanz

Konzernbilanz (in EUR million)	GJ 2007		GJ 2006	
AKTIVA	2.900,4	100%	1.565,9	100%
<i>Langfristiges Vermögen</i>	832,0	29%	605,3	39%
<i>Kurzfristiges Vermögen</i>	2.068,4	71%	960,6	61%
PASSIVA	2.900,4	100%	1.565,9	100%
<i>Eigenkapital</i>	396,3	14%	318,0	20%
<i>Langfristige Schulden</i>	786,0	27%	422,6	27%
<i>Kurzfristige Schulden</i>	1.718,1	59%	825,3	53%
<i>Nettoverschuldung</i>	548,5		67,0	
<i>Gearing</i>	138,4 %		21,0 %	

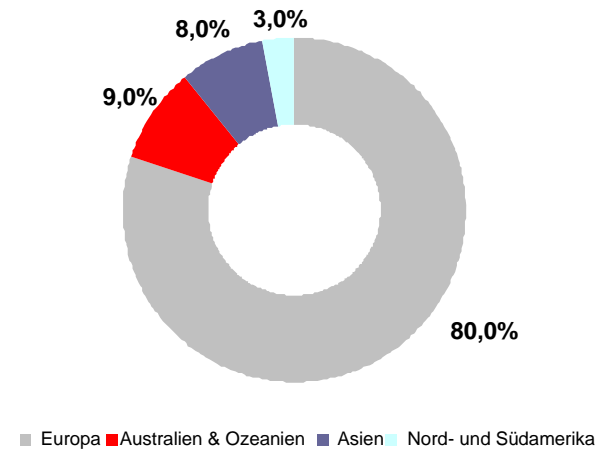
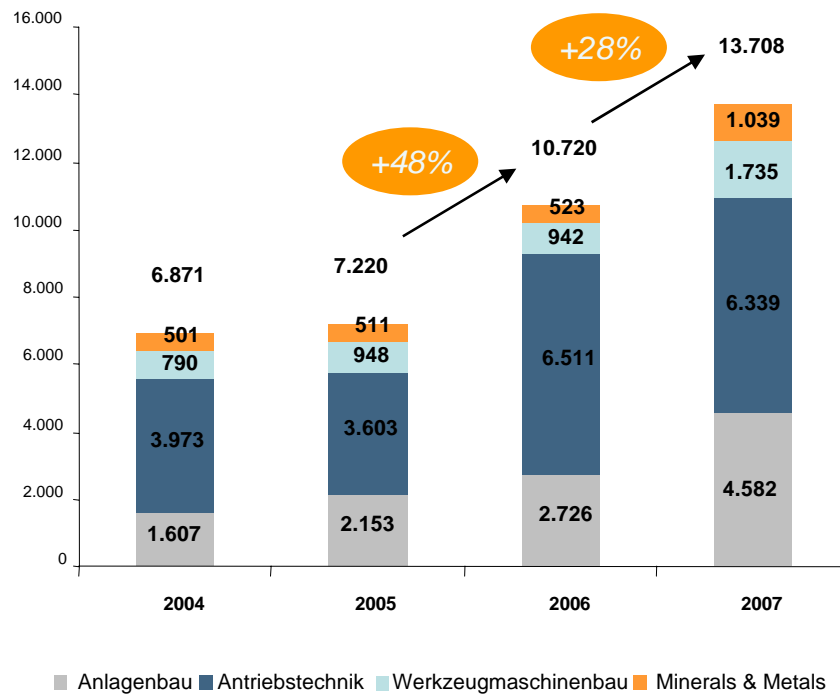
Überleitung Nettoverschuldung vom GJ 2006 auf GJ 2007



Mitarbeiterstand nach Divisionen und Regionen

Entwicklung Mitarbeiteranzahl

Regionale Aufteilung



- ▲ Starkes Wachstum durch Akquisitionen und organische Zuwächse
- ▲ 80 % der Mitarbeiter in Europa (davon rund 25 % in Osteuropa)

Kursentwicklung A-TEC Aktie im Vergleich zum ATX Prime Index

A-TEC INDUSTRIES AG

59.82 -0.43%

■ ATXPrime



© Wiener Börse AG & Interactive Data, 16:57, 23.06.2008

- ▲ Stabile Kernaktionäre (Privatstiftungen M.U.S.T. 55,3 % bzw. J.E. Loidold 6,7 %)
- ▲ -11,1 % Kursperformance im Börsejahr 2007 (ATX -1,1%)
- ▲ Deutlicher Kursanstieg im 1. Hj. 2007, schwieriges Umfeld im 2. Halbjahr durch Immobilienkrise in den USA
- ▲ Analystencoverage 2007 von 2 auf 4 verdoppelt



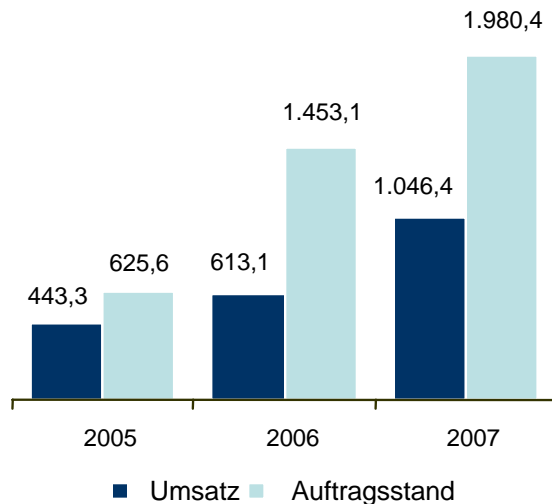
Ergebnis nach Divisionen



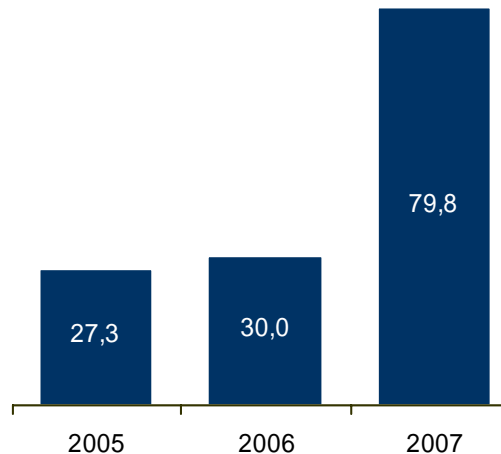
A·TEC INDUSTRIES

Entwicklung bei Division Anlagenbau geprägt von starkem Wachstum und Großaufträgen

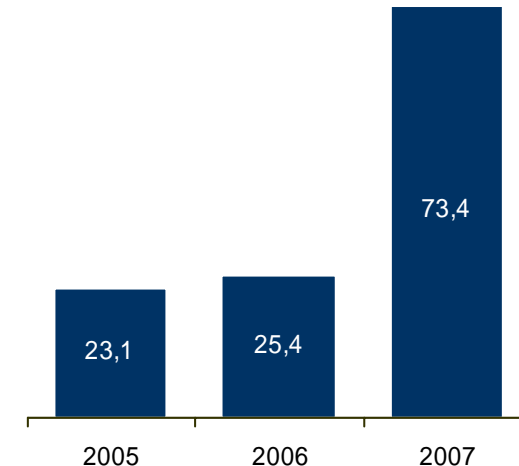
Umsatz und Auftragsstand (in EUR Mio.)



EBITDA (in EUR Mio.)



EBIT (in EUR Mio.)

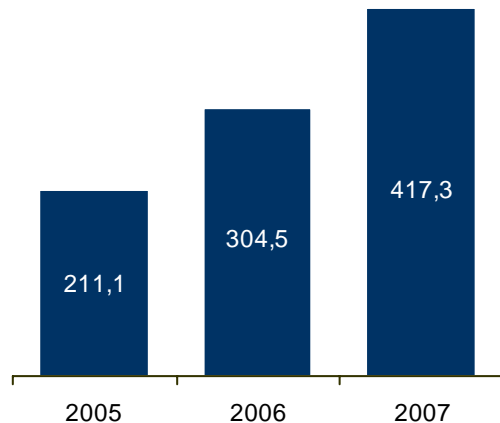


- ▲ Starkes organisches Wachstum getrieben durch steigenden Energiebedarf und hohe Nachfrage nach umweltfreundlichen Energiekonzepten
- ▲ Zahlreiche Großprojekte führen zu hohem Auftragsstand von knapp EUR 2 Mrd.
- ▲ Akquisition des deutschen Großanlagenbauers Lentjes im Dezember 2007 und des chinesischen Kesselbauers AE&E Nanjing im Oktober 2007
- ▲ Dynamische Entwicklung der Mitarbeiteranzahl auf 4.582 (2006: 2.726)

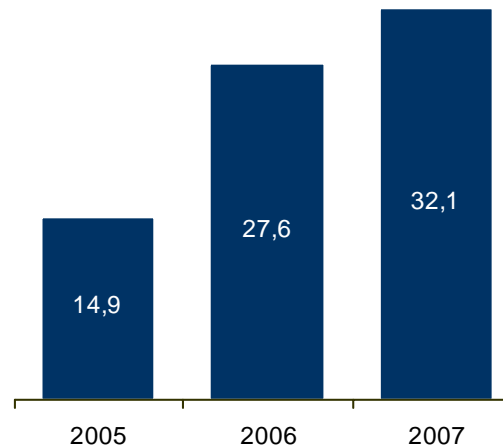
Division Antriebstechnik von Restrukturierung und ao. Abschreibung im Serial Motor Bereich geprägt



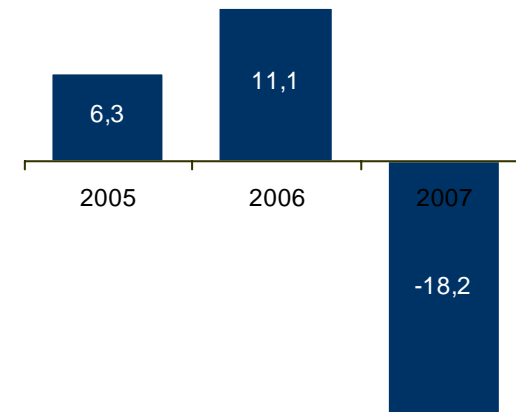
Umsatz
(in EUR Mio.)



EBITDA
(in EUR Mio.)



EBIT
(in EUR Mio.)



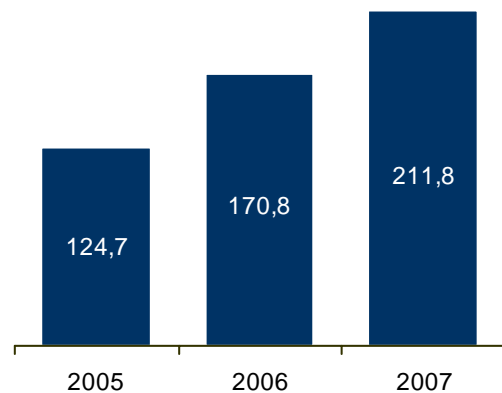
- ▲ Anstieg der Umsatzerlöse dank ganzjähriger Konsolidierung der Lindeteves Jacoberg-Gruppe und starkem Projektmotorengeschäft
- ▲ Auftragseingang 2007 beträgt EUR 411,5 Mio. (2006: 340,0) und Auftragsstand EUR 143,7 Mio. (2006: 77,7)
- ▲ Wertberichtigung in Höhe von EUR 29,0 Mio. in der Business Unit Serial Motors; Maßnahmen zur weiteren Effizienzsteigerung eingeleitet
- ▲ Mitarbeiteranzahl verringert sich durch Personalrestrukturierungsmaßnahmen auf 6.339 (2006: 6.511)

Division Werkzeugmaschinenbau EMCO-Gruppe und Dörries Scharmann Technologie

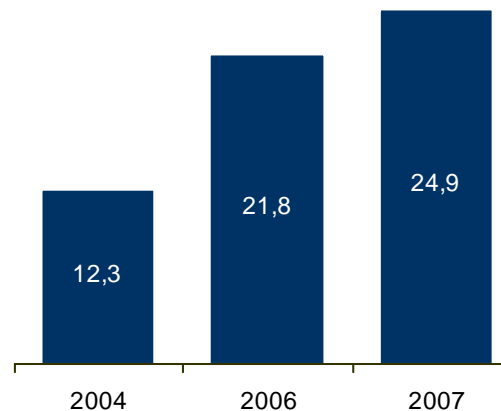
emco



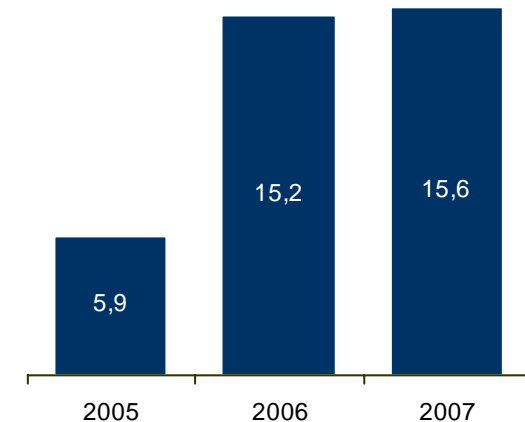
Umsatzerlöse
(in EUR Mio.)



EBITDA
(in EUR Mio.)



EBIT
(in EUR Mio.)

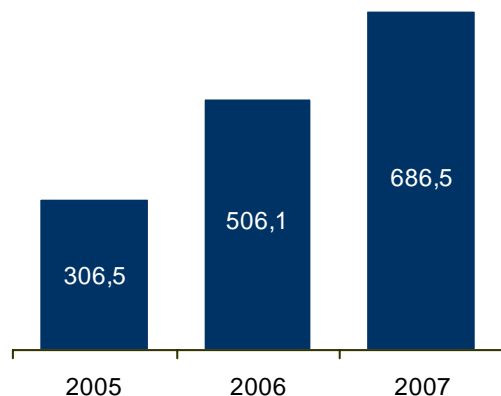


- ▲ Deutscher Spezialwerkzeugmaschinenbauer Dörries Scharmann Technologie Ende Oktober 2007 erstmalig konsolidiert
- ▲ Auftragsstand mit Jahresende 2007 beträgt EUR 198,5 Mio. (2006: 47,4); Auftragseingang mit EUR 207,9 Mio. leicht über Vorjahresniveau
- ▲ Starkes Wachstum durch volle Auftragsbücher bei DST und Fokussierung auf den Design-to-cost Ansatz bei der EMCO-Gruppe
- ▲ Mitarbeiterstand per Ende Dezember 2007 beträgt 1.735 (2006: 942)

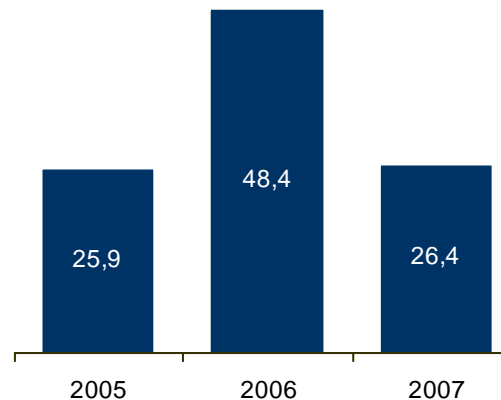
Division Minerals & Metals - Montanwerke Brixlegg, Kovohuty & Gindre Duchavany

MONTANWERKE
BRIXLEGG

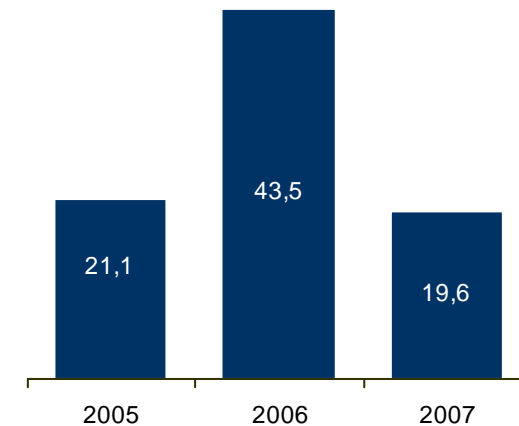
Umsatz
(in EUR Mio.)



EBITDA
(in EUR Mio.)



EBIT
(in EUR Mio.)



- ▲ Französischer Hersteller von Kupferhalbzeugprodukten und Profilen Gindre Duchavany per Ende Juni 2007 erstmalig konsolidiert
- ▲ Erweiterung der Elektrolyse in Brixlegg erhöht Kathodenkapazität um rd. 50 % auf etwa 108.000 t
- ▲ Investitionen in Brixlegg und Kropachy, Integration von Gindre und kursbedingte Anpassungseffekte zum Jahresende dämpfen vorübergehend das Divisionsergebnis – die Marktposition und die künftige Ergebnisfähigkeit der Kupferdivision ist aber deutlich gestärkt
- ▲ Mitarbeiterstand auf 1.039 durch Akquisition beinahe verdoppelt (2006: 523)

Ausblick für das Geschäftsjahr 2008



- ▲ Trotz Turbulenzen auf den Finanzmärkten und möglicher Abflachung des Wirtschaftswachstums sehen wir gutes Wachstum in allen unseren Märkten und anhaltend hohe Nachfrage nach Kupfer
- ▲ Umsatzwachstum von > 25 % auf etwa EUR 3 Mrd.
- ▲ Ertragsorientiertes Wachstum vor allem durch organische Zuwächse



- ▲ Starke makroökonomischen Trends im Bereich Energieerzeugung und Umwelttechnik treiben Wachstum der Division Anlagenbau (AE&E-Gruppe)
- ▲ Rekordauftragsstand bringt Auslastung und Visibilität bis Mitte 2009
- ▲ Starkes organisches Wachstum führt zu Umsätzen von rund EUR 1,4 Mrd.



- ▲ Restrukturierung konzentriert sich auf zwei Problemfälle in Polen und Serbien
- ▲ Fokus liegt auf profitabilem Wachstum und Desinvestment bei Home Appliances
- ▲ Umsatzpanstieg durch gute Entwicklung im Projektmotorengeschäft erwartet



- ▲ Weiterhin tarke Nachfrage nach Werkzeug- & Spezialwerkzeugmaschinen
- ▲ Umsatzerlöse steigen durch ganzjährige Konsolidierung von DST um rund 50 %, Profitabilität wird auf Niveau des Jahres 2007 erwartet



- ▲ Trotz volatilen Marktbedingungen, weiterhin hohe Nachfrage nach Kupfer und Kupferhalbzeugprodukten erwartet
- ▲ Management erwartet für 2008 gute Ergebnisse, welche über dem Niveau von 2007 liegen werden, Prognose durch Volatilität schwierig



Hauptversammlung

27. Juni 2008



A-TEC INDUSTRIES